

M09 Der Vater



Eine besondere Rolle in dem Film „Tabellarischer Lebenslauf“ spielt der Vater von Moritz, Thorsten Johnhofer. Sicher ist dir an seinem Verhalten gegenüber seinem Sohn Moritz einiges aufgefallen. Hierzu ein paar Fragen, über die du dir Gedanken machen könntest:

1. Was an dem Vater von Moritz, Thorsten, findest du sympathisch?
2. Was stört dich eher an ihm?
3. Was denkst du? Hat Thorsten Johnhofer seinen Sohn lieb? Wie geht er mit ihm um?
4. Umgekehrt: Wie schätzt du das Gefühl ein, das Moritz gegenüber seinem Vater hat?
5. Was glaubst du, welche Motivation hat Thorsten dafür, seinen Sohn derart zu bedrängen?
6. Was erfährst du im Laufe des Films über Thorstens Vergangenheit?
7. Warum behandelt er Moritz' Freund Tobias bei dem gemeinsamen Grillen wohl so schlecht?
8. Was sagt er damit eigentlich auch über sich selbst aus? (Er hat ja einige Zeit gleich gelebt wie Tobias.)
9. Was hat Moritz als Thorstens Sohn in diesem Moment vielleicht gedacht?

Aufgabe 1:

Versuche, mithilfe der neun Fragen eine Beschreibung von Moritz' Vater zu verfassen, Umfang ca. ½ Seite. Du kannst entweder einen durchgehenden Text schreiben oder die Fragen einzeln beantworten.

Zum Weiterdenken

Möglichkeit A

Moritz' Vater zeigt uns vielleicht auch ein wenig, wie man es nicht machen sollte mit der Erziehung eines Jugendlichen im Schulabschluss-Alter. Formuliere einen kleinen „Erziehungsratgeber“ mit 12 Tipps für Eltern von Jugendlichen im Alter von 15-18 Jahren, wie sie es einerseits schaffen können, der Verantwortung als Eltern gerecht zu werden, wie sie aber auch ein gutes Verhältnis zu ihren älteren Kindern erreichen können.

Möglichkeit B

„Willst du jetzt hier aufgeben?“ – „Wage es nicht, dich in drei Jahren zu beklagen, dass du längst hättest in die Pötte kommen müssen...“ – Solche Sätze hören wir im Film von Thorstens Vater. Welche Eltern-Sätze gehen dir so richtig auf die Nerven? Schreib dir die zehn nervigsten Eltern-Sätze auf und überlege, was deine Eltern damit eigentlich sagen wollen.

Möglichkeit C

Ein altes arabisches Sprichwort sagt: „Wenn dein Sohn älter wird, werde sein Freund“. Was denkst du – wie kann man es als Vater oder Mutter schaffen, diesen Wandel zu vollziehen vom Vater bzw. Mutter zum Freund bzw. Freundin? Schreibe dir 7 Schritte auf, die es dazu bis zum Erwachsenwerden der „Kinder“ braucht!

Aufgabe 2:

- Setzt Euch in Gruppen (maximal zu viert) zusammen, je nachdem, welche Möglichkeit ihr gewählt habt.
- Tauscht euch über eure Ergebnisse aus und bereitet dazu an der Tafel eine kleine Präsentation vor.